Dem lieben Freunde Emil Sauer in Verehrung und Dankbarkeit gewidmet

Wilhelm Friedemann Bach

PHANTASIE UND FUGE

A MOLL

FÜR DIE ORGEL

FÜR PIANOFORTE ZU ZWEI HÄNDEN

BEARBEITET VON

AUGUST STRADAL

Eigentum der Verleger für alle Länder

BREITKOPF & HÄRTEL

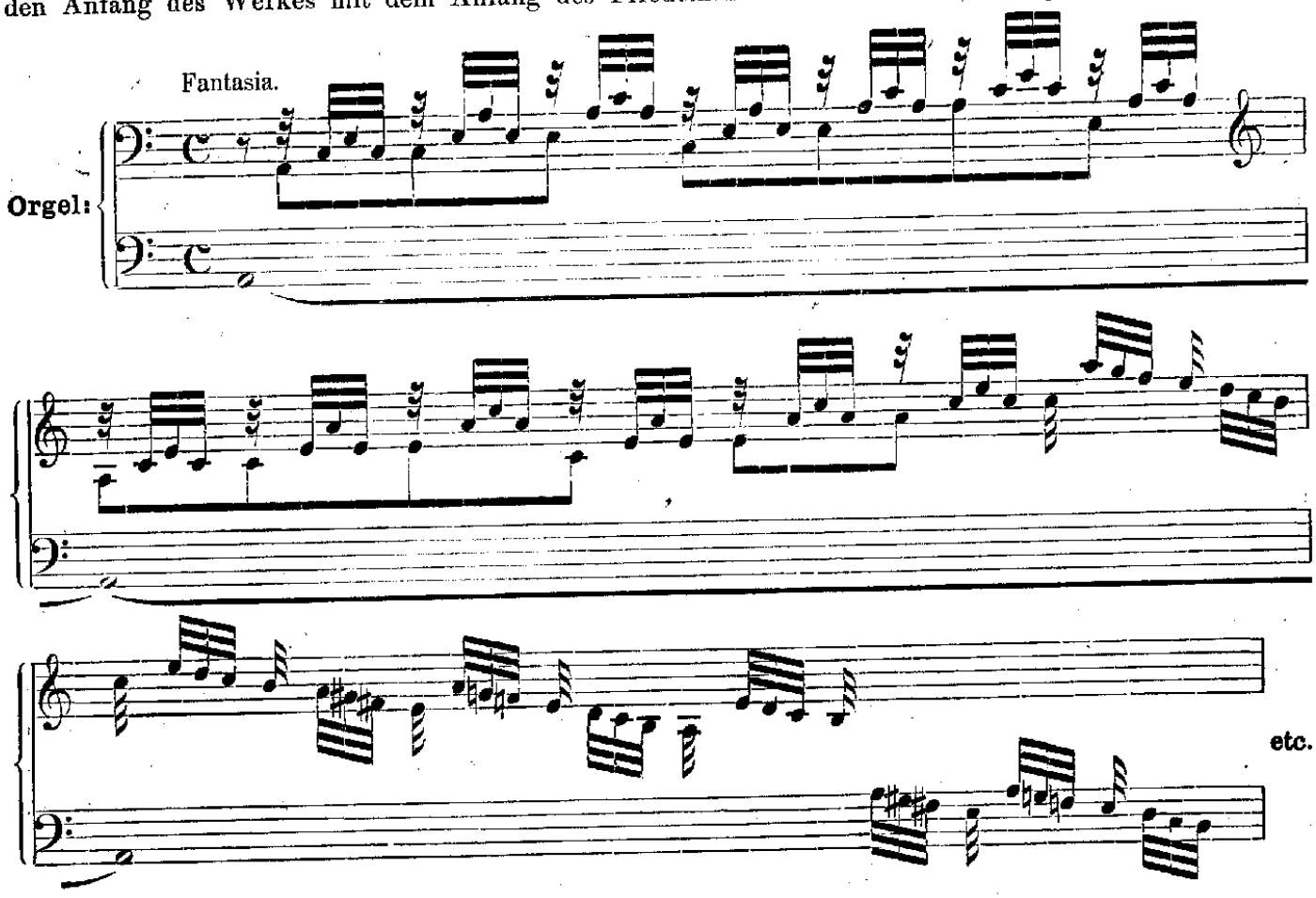
BERLIN :: BRÜSSEL LEIPZIG LONDON :: NEW YORK

E. B. 2293

VORWORT.

Diese Orgelkomposition findet sich vor in der Gesamt-Ausgabe der Bach-Gesellschaft Jahrgang XXXVIII. Professor Dr. Ernst Naumann, der Herausgeber dieses Jahrganges, ist der Meinung, daß dieses Werk aus der Jugendzeit J. S. Bachs stamme und ursprünglich für den Pedalflügel komponiert sein dürfte.

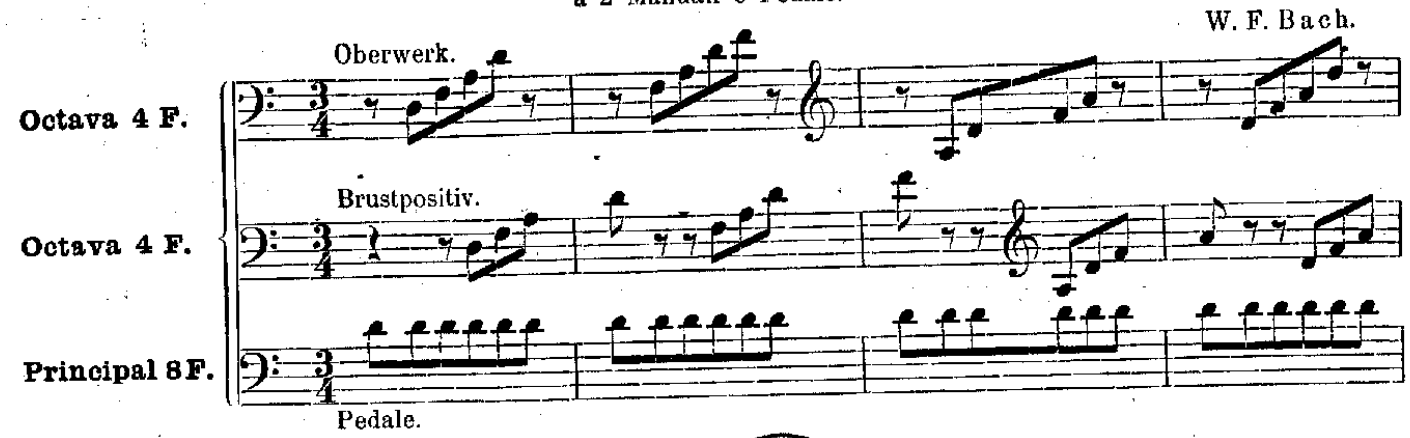
Meine Meinung ist, daß dieses Werk eine Schöpfung Friedemann Bachs ist. Man vergleiche den Anfang des Werkes mit dem Anfang des Friedemann Bachschen D moll-Orgelkonzertes.



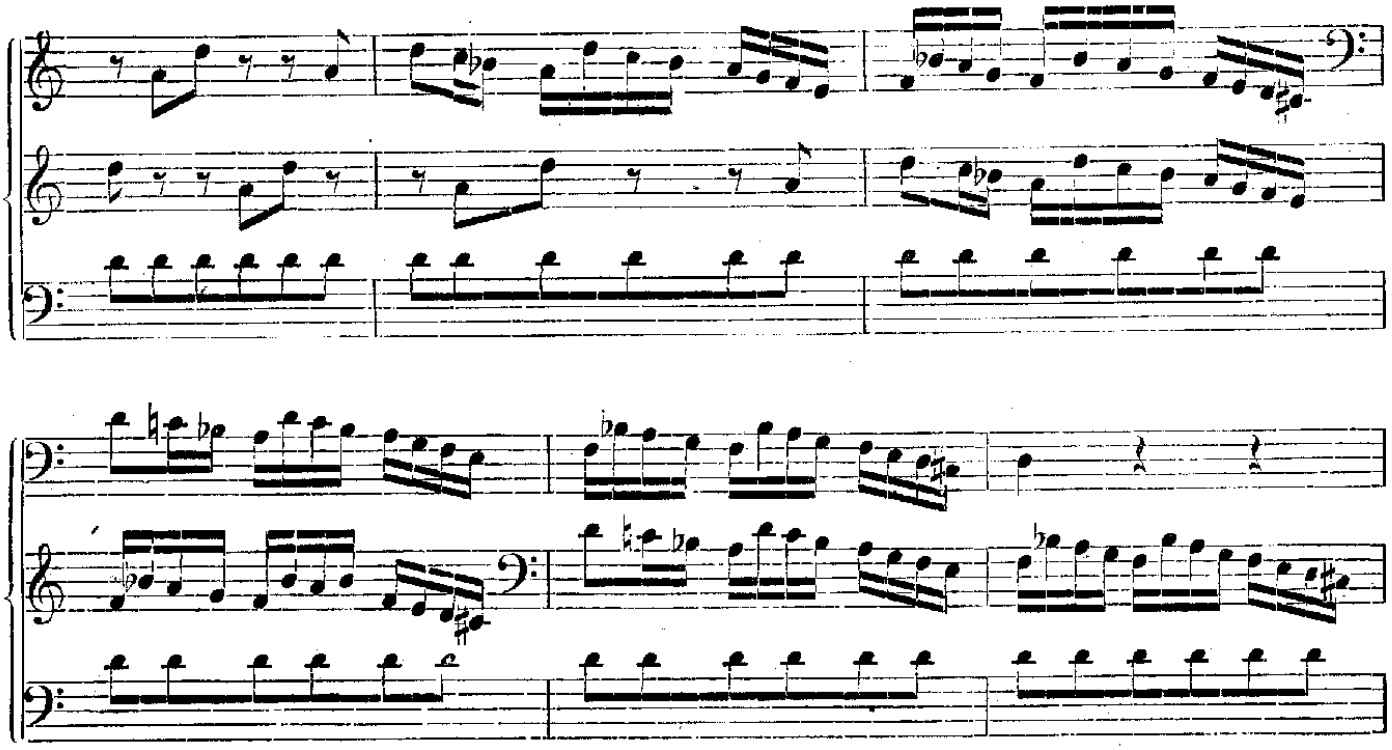
Concerto D moll für die Orgel

a 2 Manuali e Pedale.

W. F. Bach.



BIBLIOTHECA REGIA HAFNIENSIS



Man wird sich gestehen müssen, daß hier eine gewaltige Ähnlichkeit vorliegt. Merkwürdigerweise kehrt das 2. Thema des Anfanges der Fantasia zum Schlusse der Fuge wieder. So wiederholt sich auch das 2. Thema der Introduktion zum Schlusse des Finales im Orgelkonzert (D moll) Friedemann Bachs. Manche harmonische Wendung und der etwas freie Kontrapunkt deuten mehr auf Friedemann, als auf Joh. Sebastian hin.

Das „Presto" (Seite 7, 1. Zeile, 1. Takt etc.) ist absolut nicht die Kompositionsweise J. S. Bachs, das könnte eher der leichter fühlende Friedemann Bach geschrieben haben.

J. S. Bach hat oft auch lange Orgelpunkte, aber so lange Orgelpunkte, wie in diesem Werke, fand ich nur bei Friedemann Bach (siehe Anfang des D moll-Orgelkonzertes von Friedemann Bach).

Als ein Jugendwerk J. S. Bachs kann ich diese Phantasie und Fuge nicht betrachten. Die Phantasie ist schon so gewaltig und die Fuge ist von solcher Größe, daß gegenüber diesem Werke die Jugendwerke J. S. Bachs zurückstehen. Dieses Werk dürfte kein Jüngling, sondern ein Mann in der Vollkraft seiner Jahre geschrieben haben.

Aus diesen Gründen erlaubte ich mir, dieses Werk als eine Schöpfung Friedemann Bachs zu bezeichnen. Natürlich konnte ich nur künstlerische Gründe, nicht doctrinaere Gründe angeben, weshalb ich meine Meinung nur als künstlerische Vermutung, nicht als apodiktisches Urteil hinstellen kann.

Ebenso, wie bei der Bearbeitung des D moll-Orgelkonzertes Friedemann Bachs versuchte ich auch bei dieser Phantasie und Fuge die ganze Wirkung der Orgel auf das Klavier zu übertragen und alle technischen Errungenschaften, die der Bearbeiter Franz Liszt hinterließ, zu verwenden und auch jene Orgelpunkte des Werkes, die ja förmlich zur Verlängerung herausfordern, ähnlich, wie bei dem D moll-Orgelkonzert Friedemann Bachs, zu verlängern.

Wien, 11. März 1907.

August Stradal.

mm 8309.2576

Dem lieben Freunde EMIL SAUER in Verehrung und Dankbarkeit gewidmet.

Phantasie und Fuge

A moll

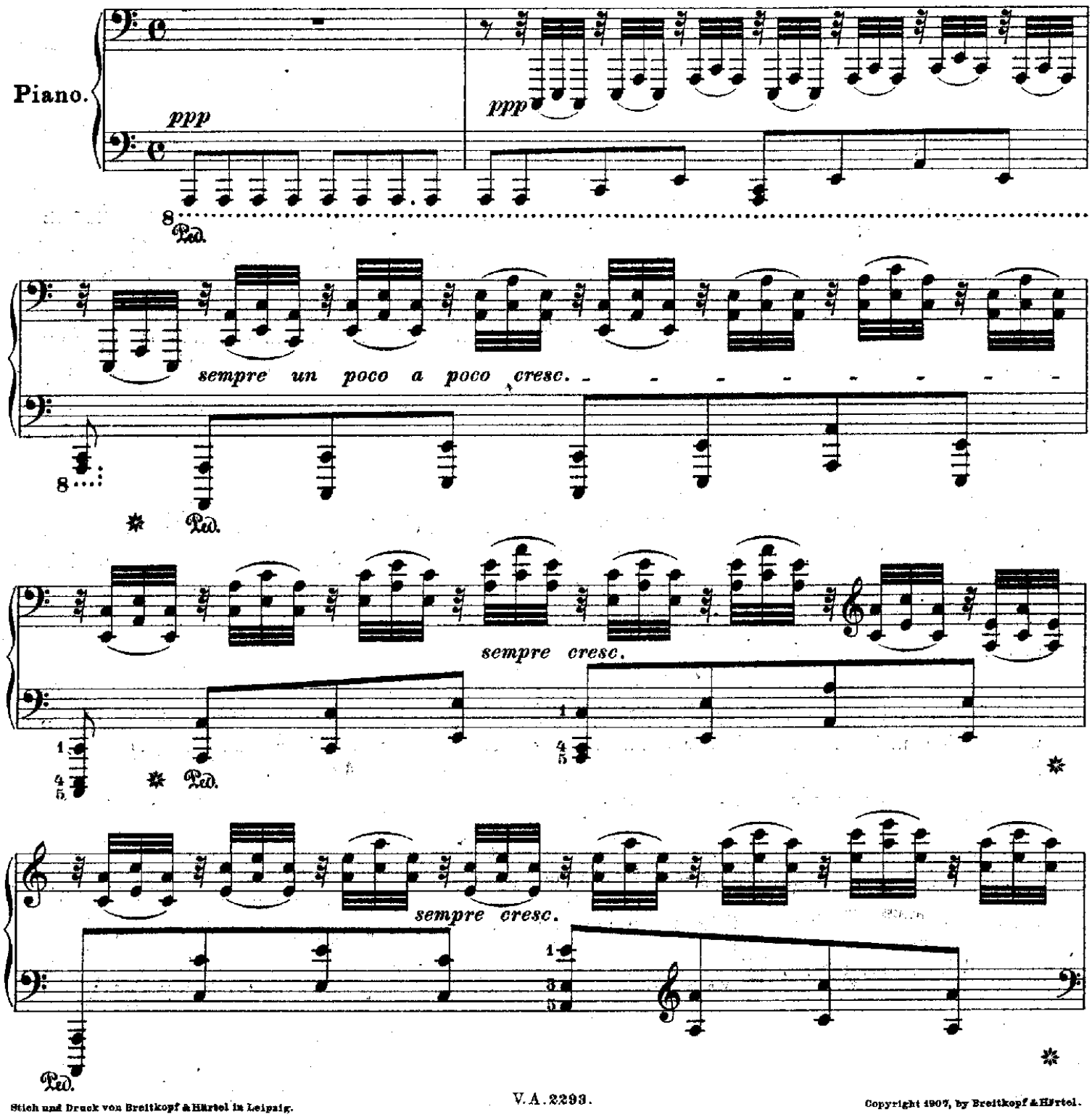
für die Orgel

von

W. FRIEDEMANN BACH.

Für Pianoforte zu zwei Händen bearbeitet
von August Stradal.

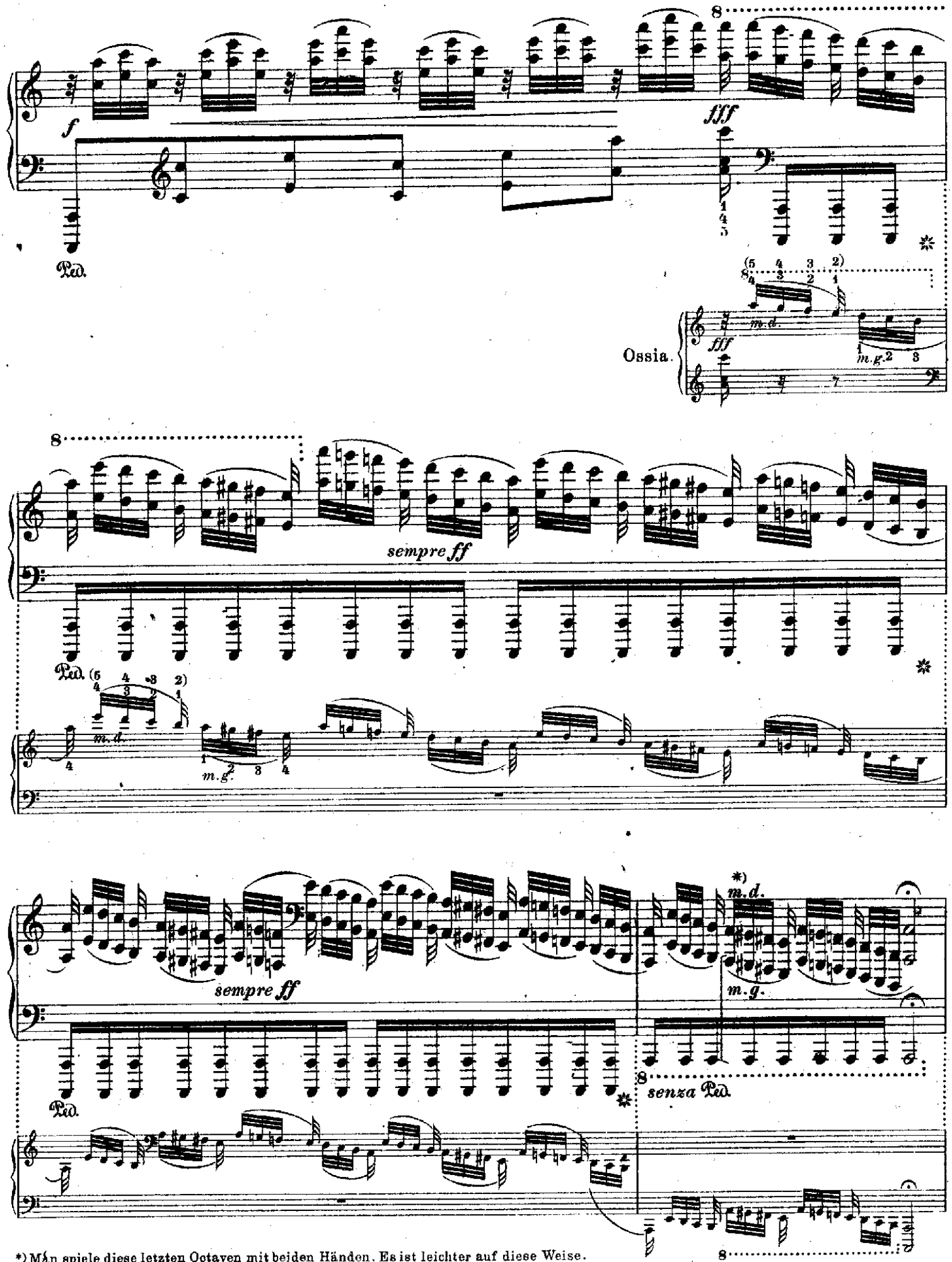
Andante maestoso.



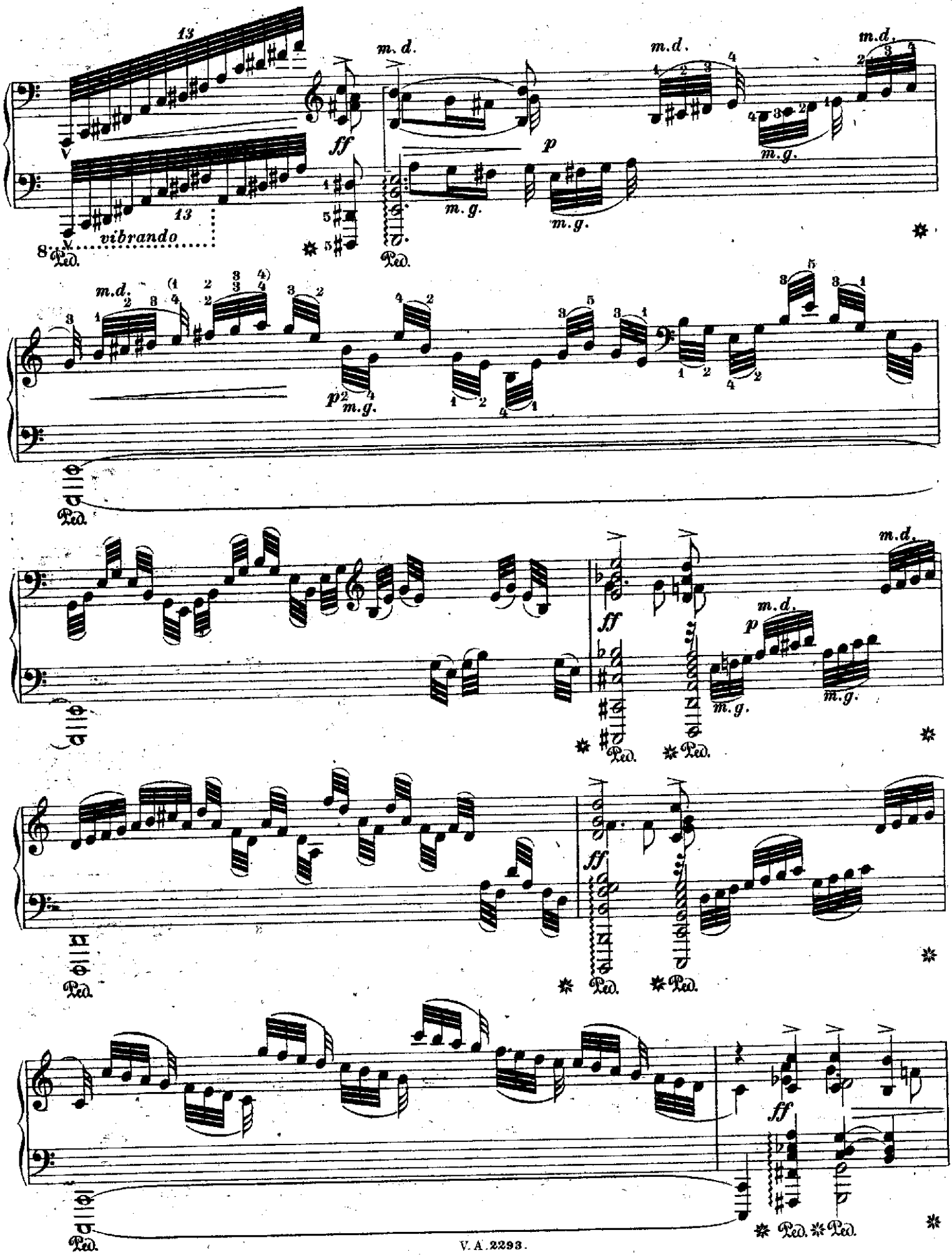
Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

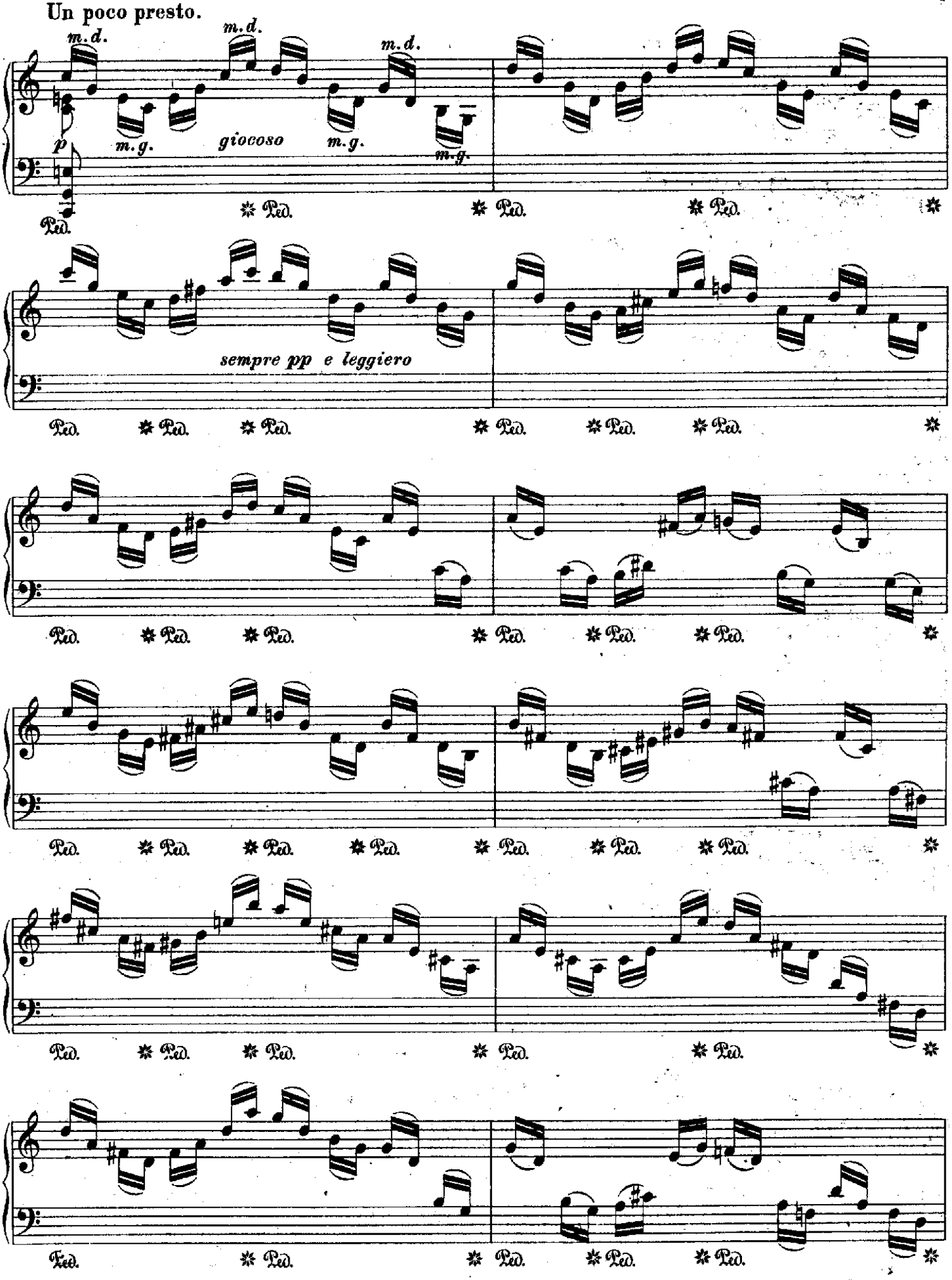
V. A. 2293.

Copyright 1907, by Breitkopf & Härtel.

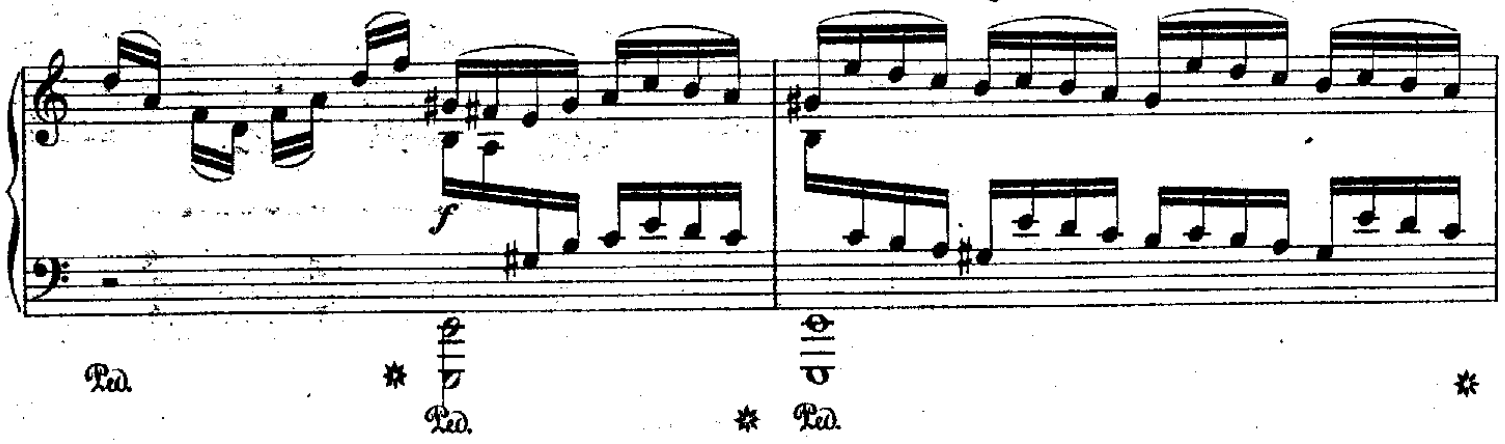


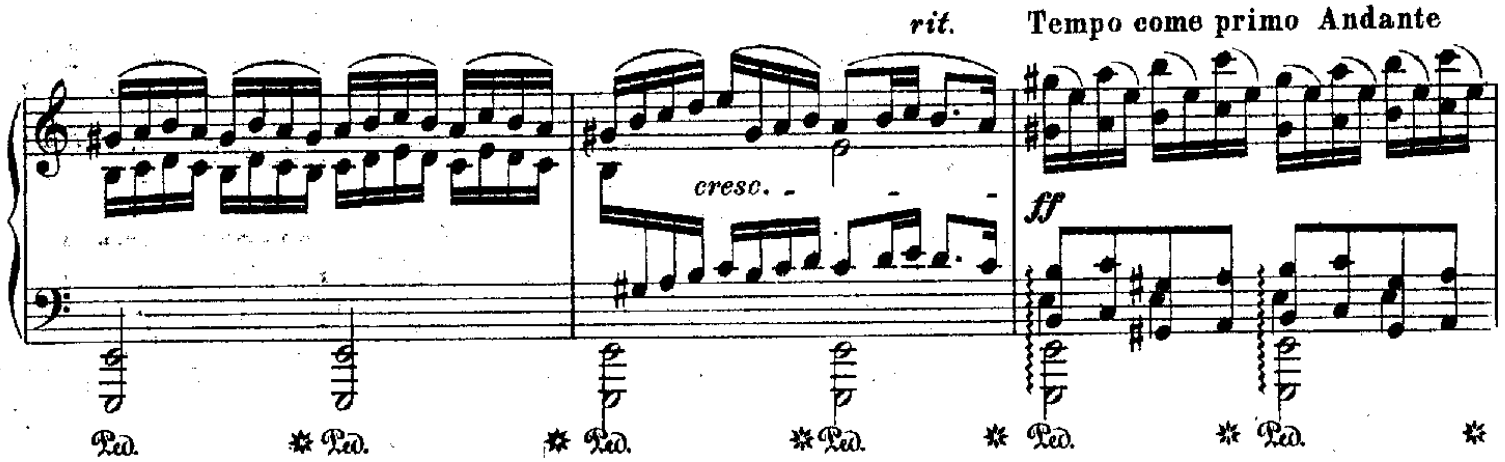
*) Man spiele diese letzten Octaven mit beiden Händen. Es ist leichter auf diese Weise.

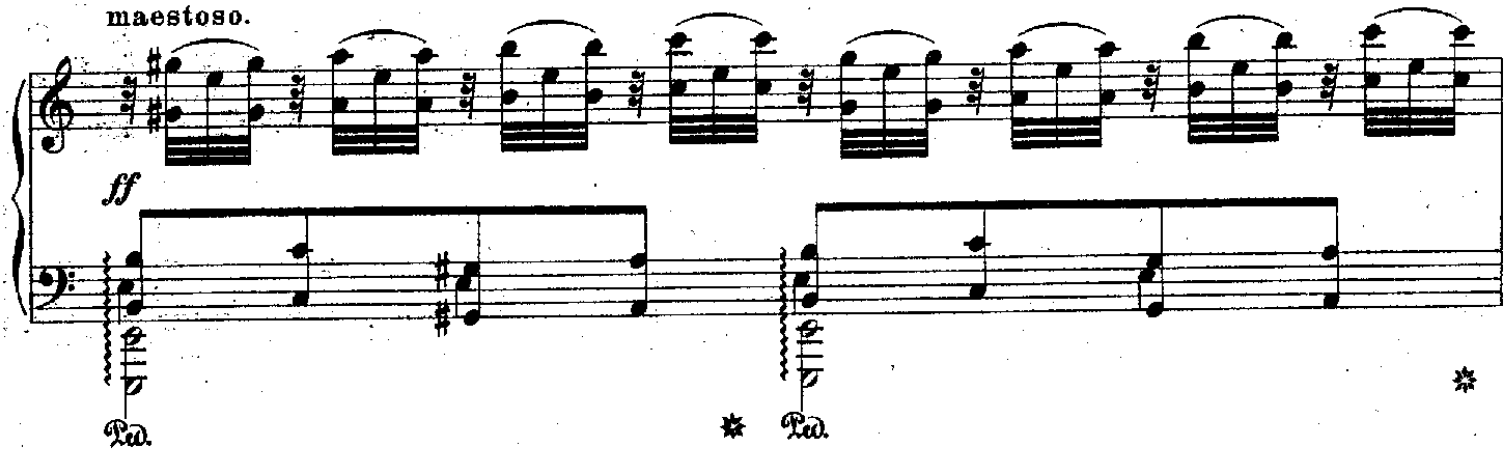

vibrando
m.d.
m.g.
ff
p
Ped.

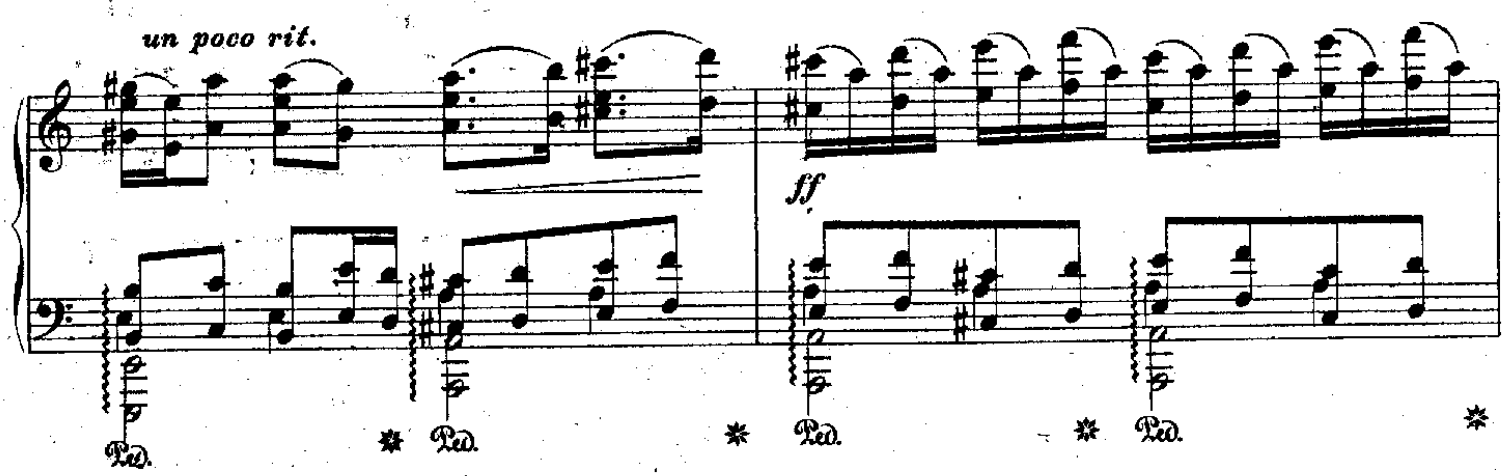

Un poco presto.
m.d.
m.d.
m.d.
p
m.g.
giocoso
m.g.
m.g.
Ped.
sempre pp e leggiero

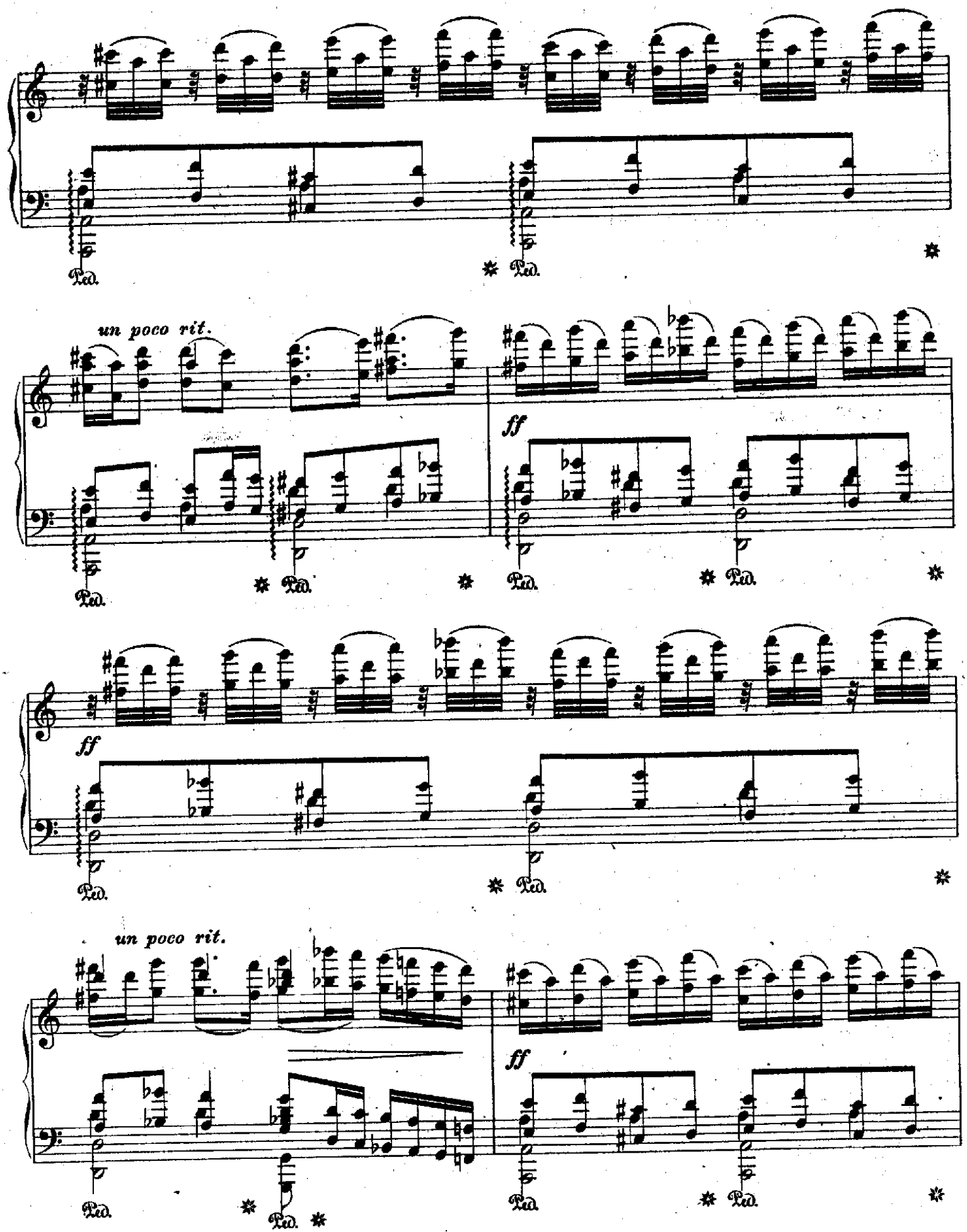
Zurückhalten und allmählich in's langsame Tempo zurückkehren.

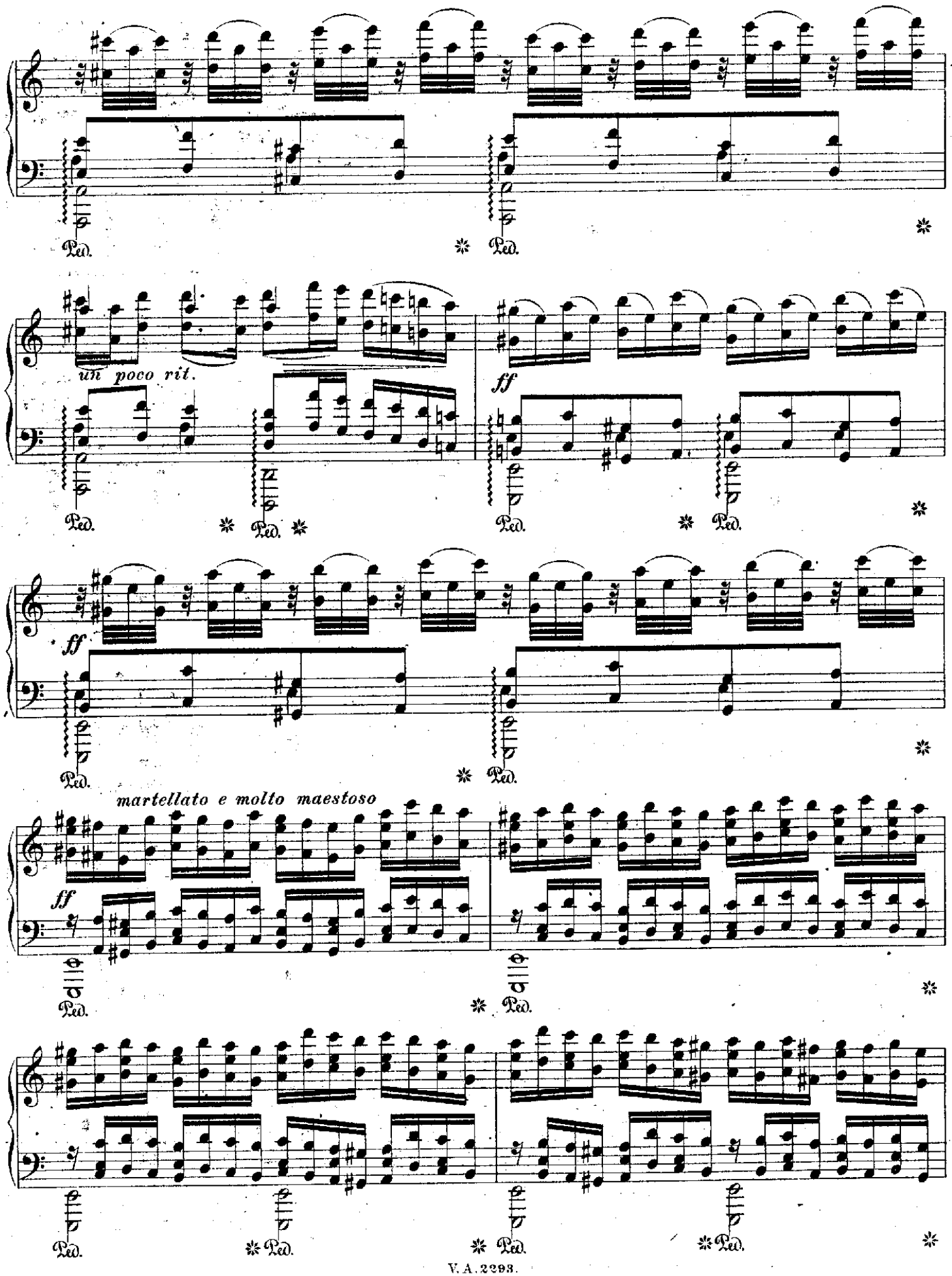









un poco rit.
ff
Ped.
un poco rit.
ff
Ped.


Ped.
un poco rit.
ff
martellato e molto maestoso

8

fff

Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped.

sempre ff

✲ Ped. ✲

*) *m.d.*

m.g.

Ped. ✲ *senza* Ped. Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲

Fuga. (Im Tempo eines Allegro molto moderato.)

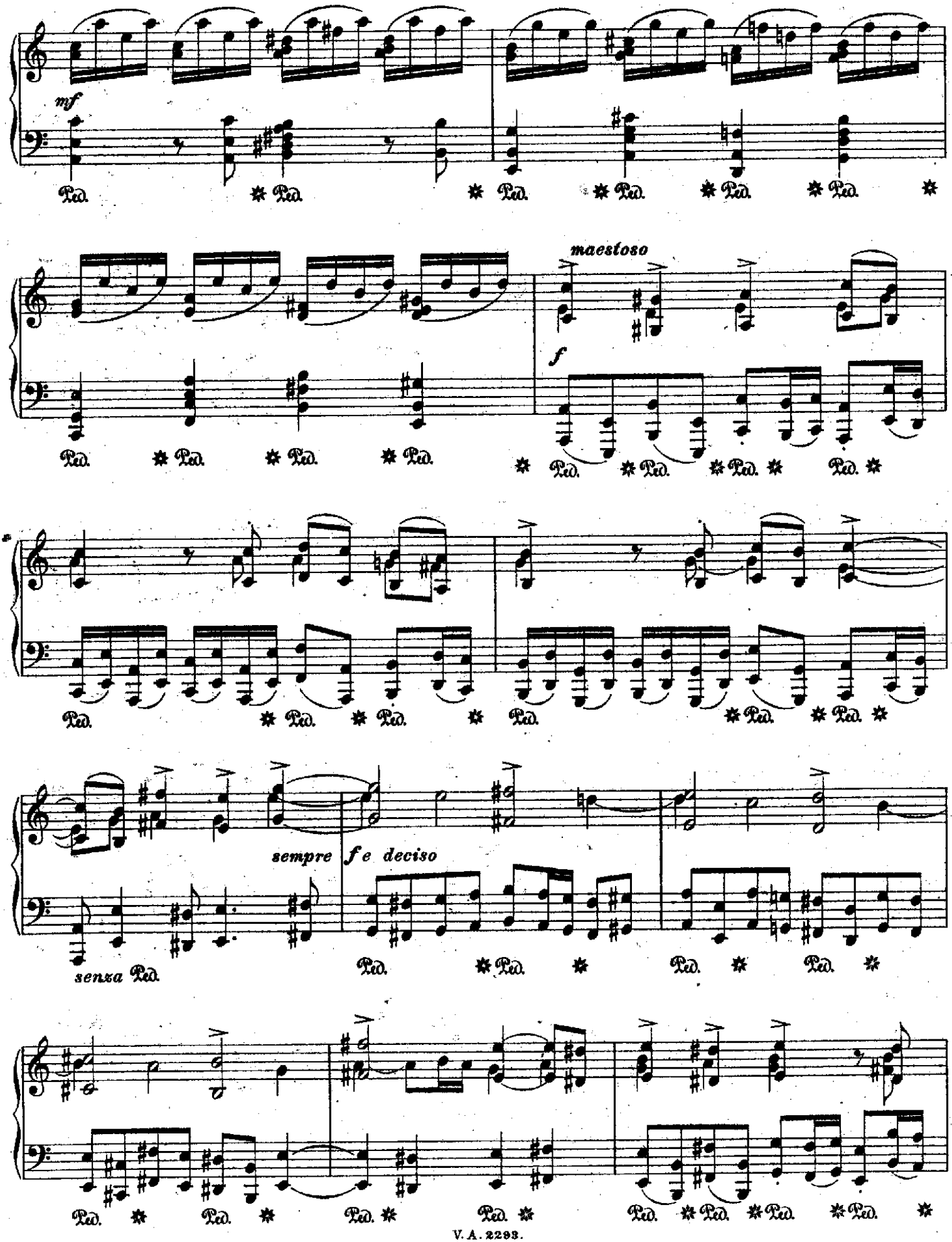
ff *p* *molto deciso*

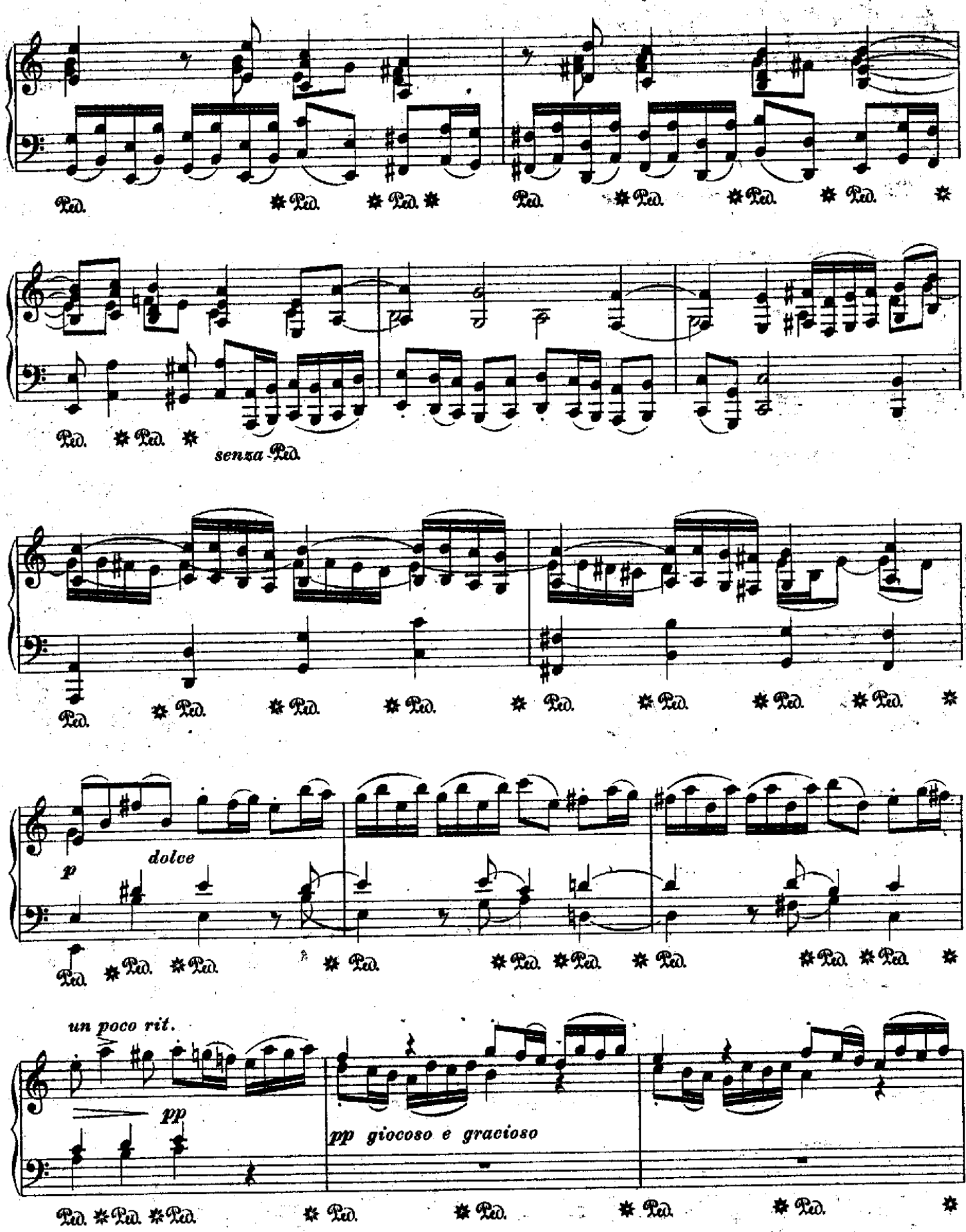
senza Ped. *sempre senza* Ped.

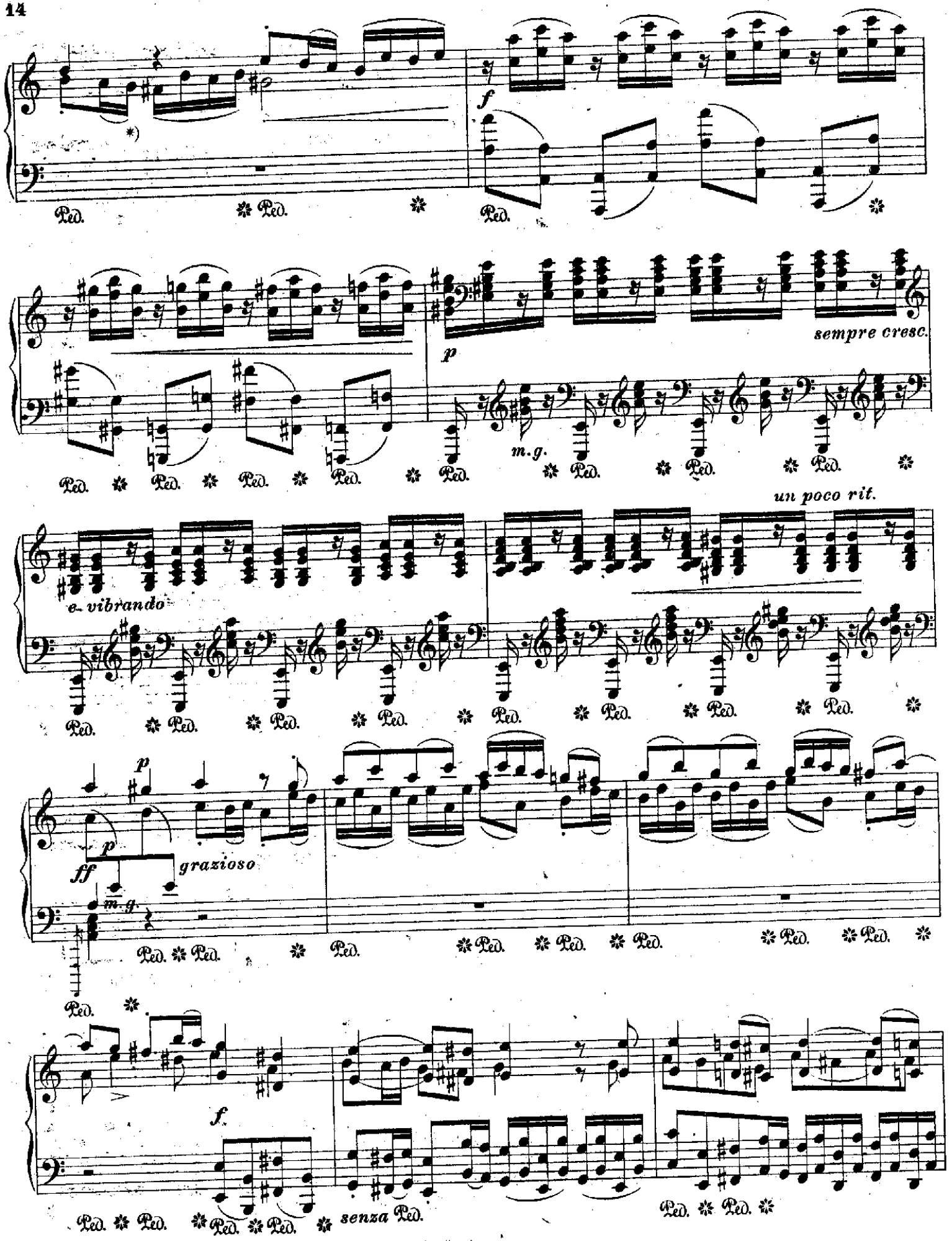
Ped. ✲

p *m.g.*

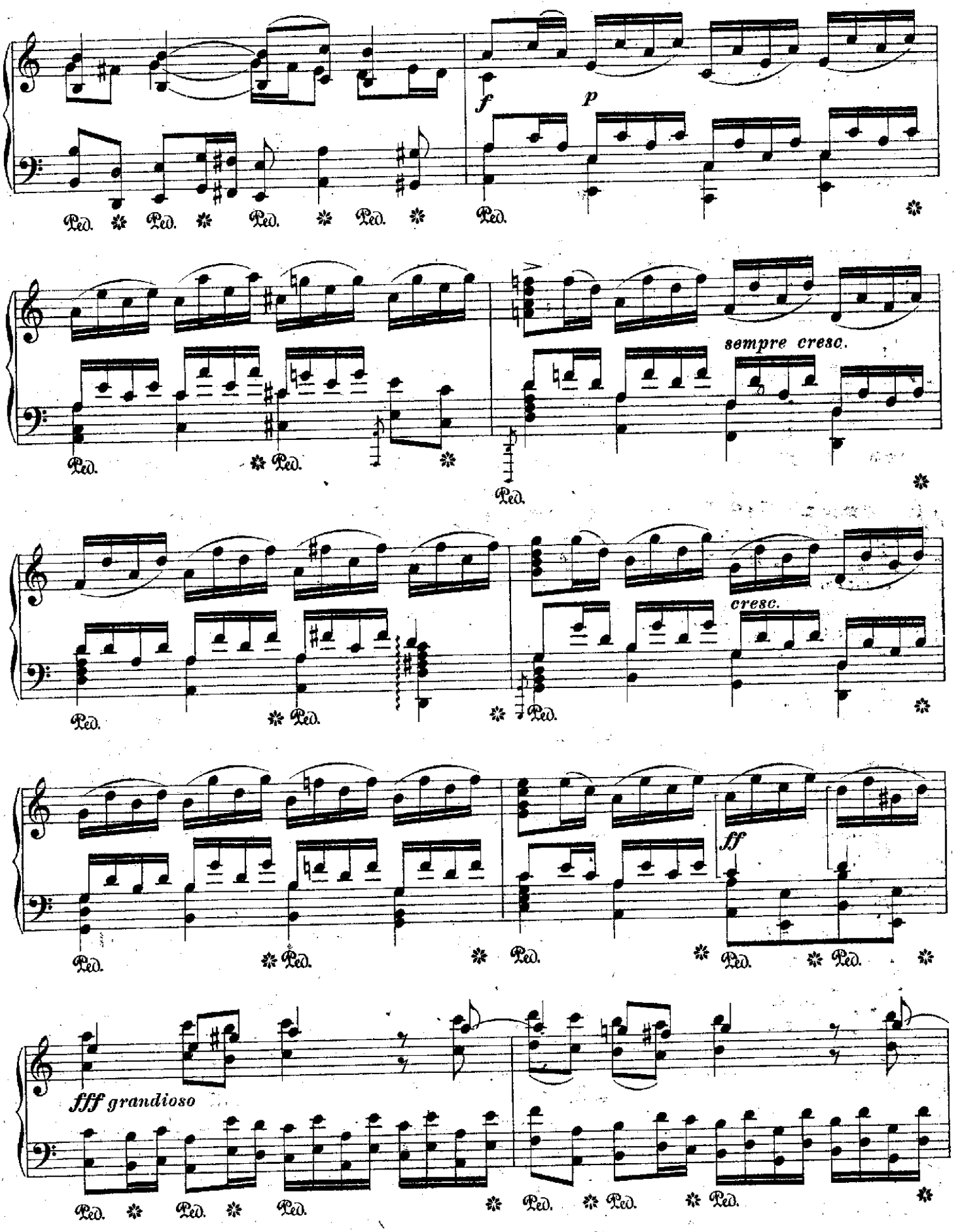
*) Es ist leichter diese letzten Octaven mit beiden Händen zerlegt zu spielen.

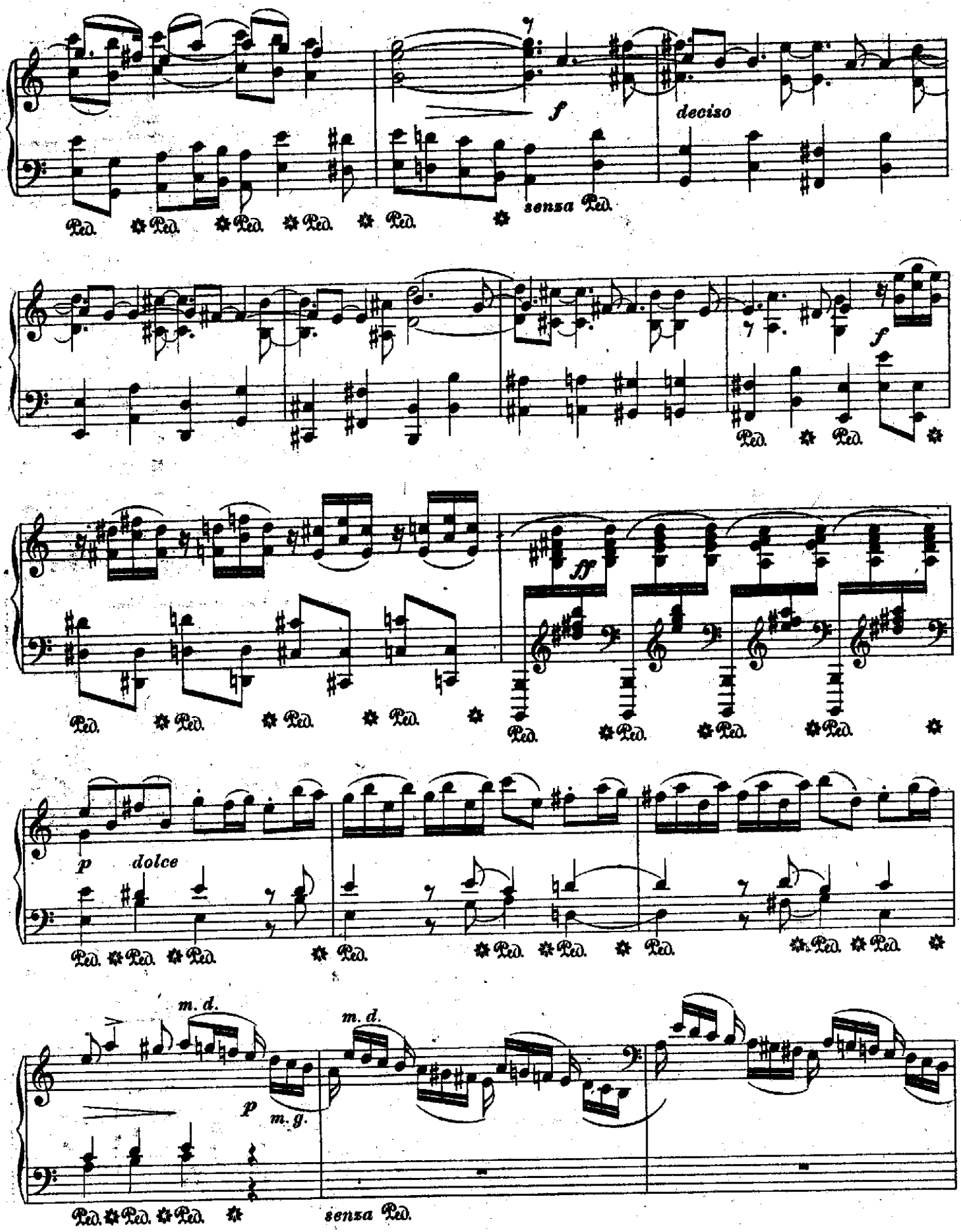

mf
Ped.
maestoso
f
sempre f e deciso
senza Ped.

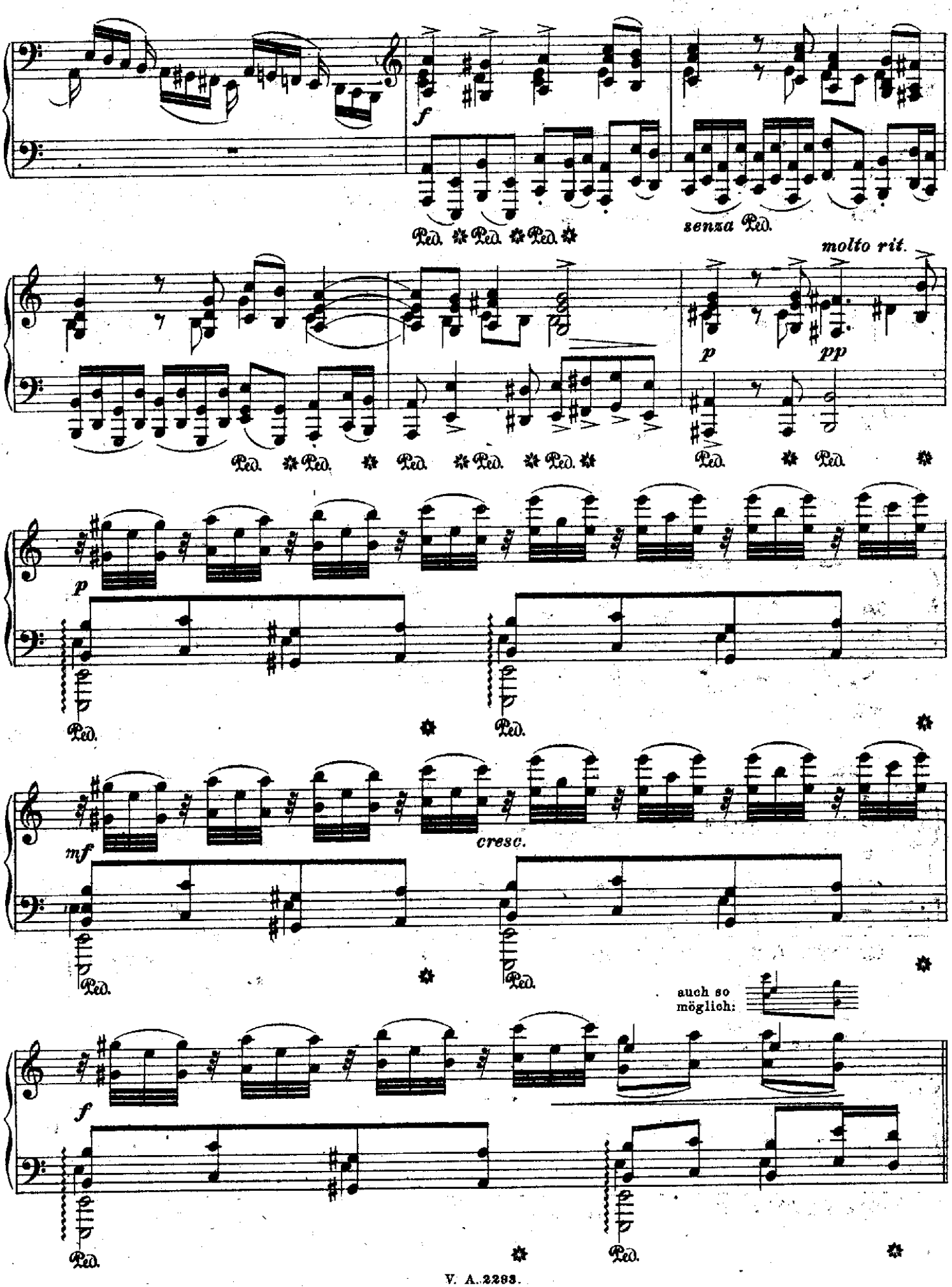

Ped.
senza Ped.
p
dolce
un poco rit.
pp
pp giocoso e gracioso

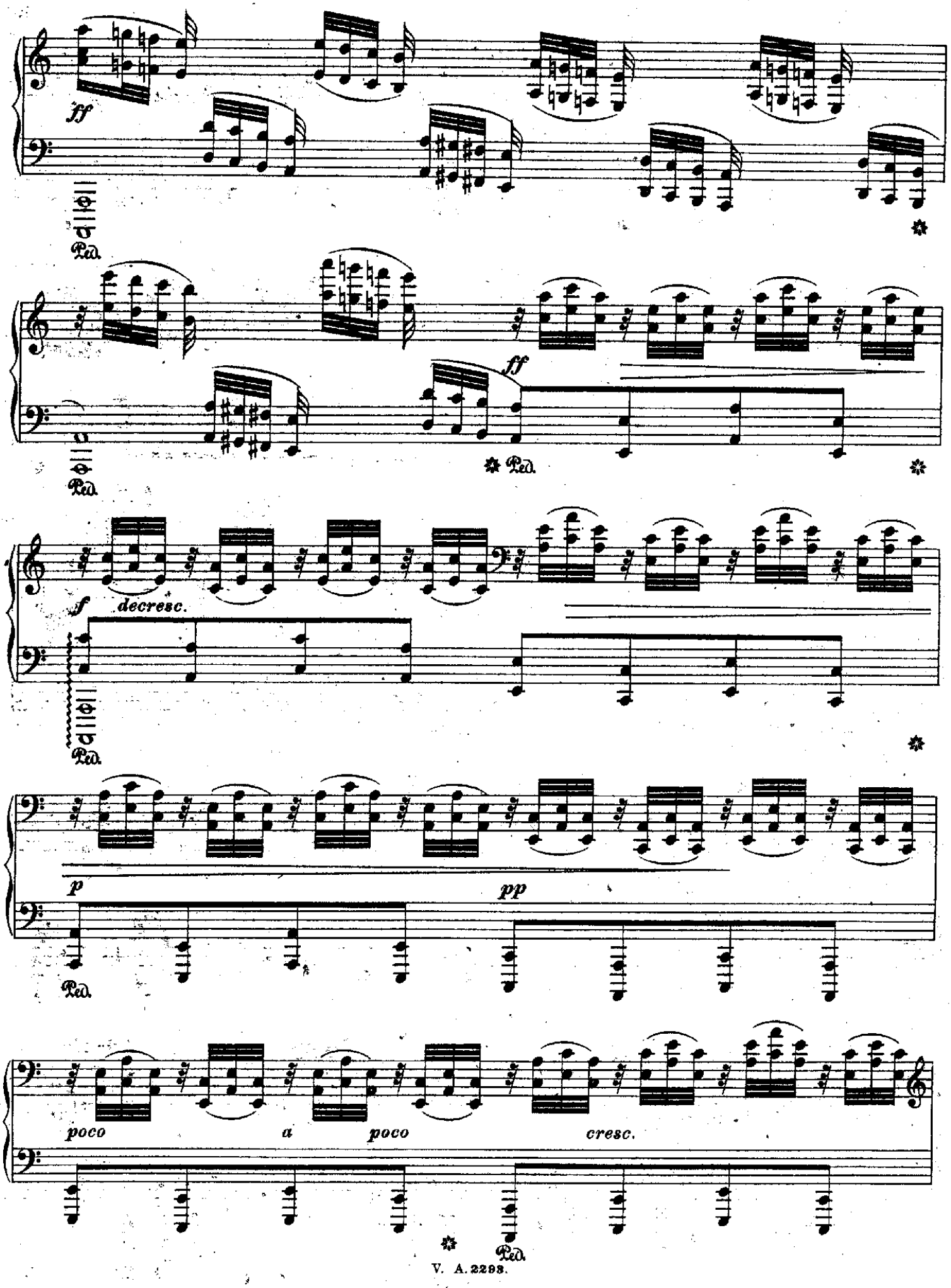


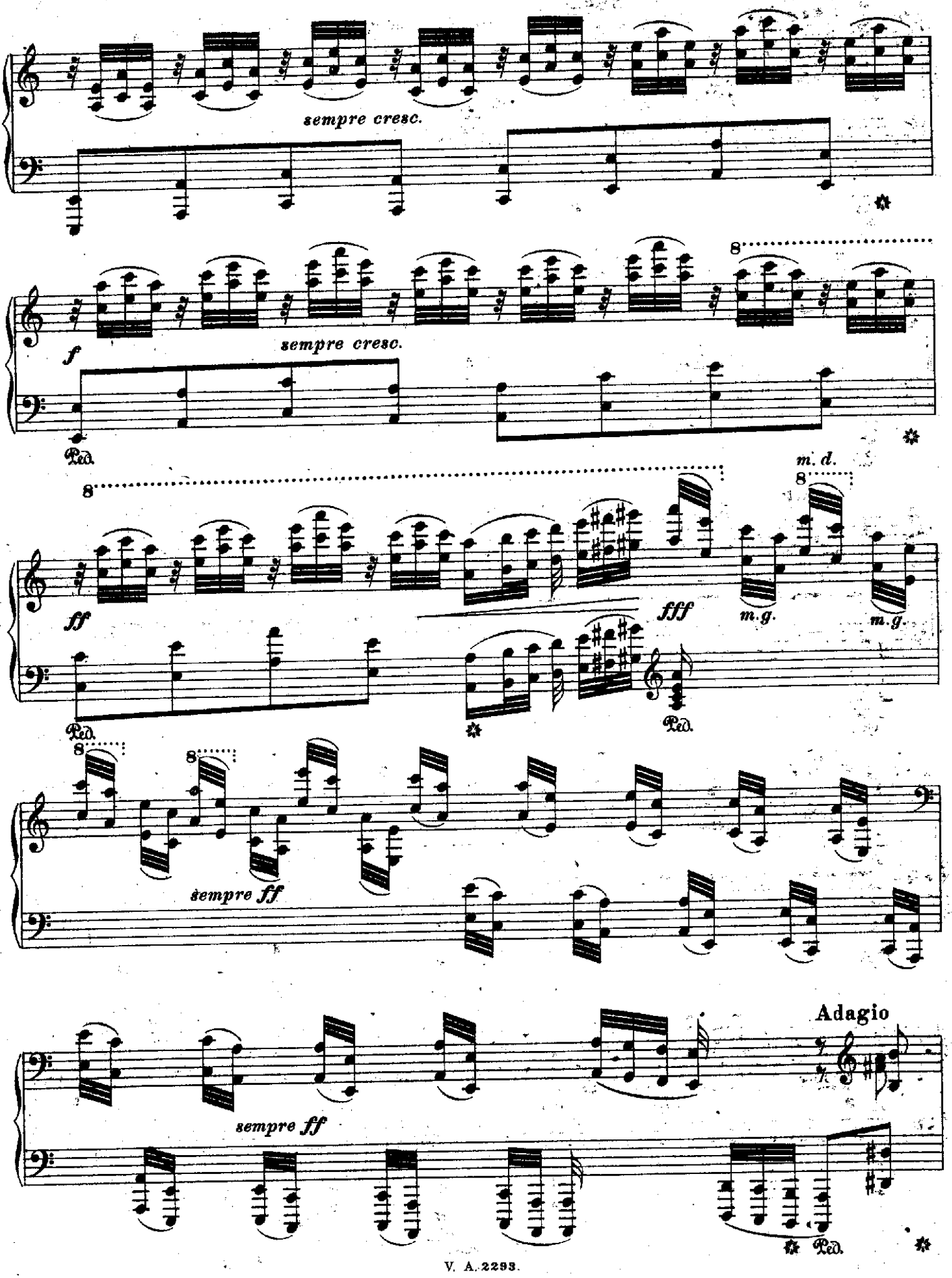
*) Das Original verzeichnet hier „G"; es könnte besser „Gis" sein.

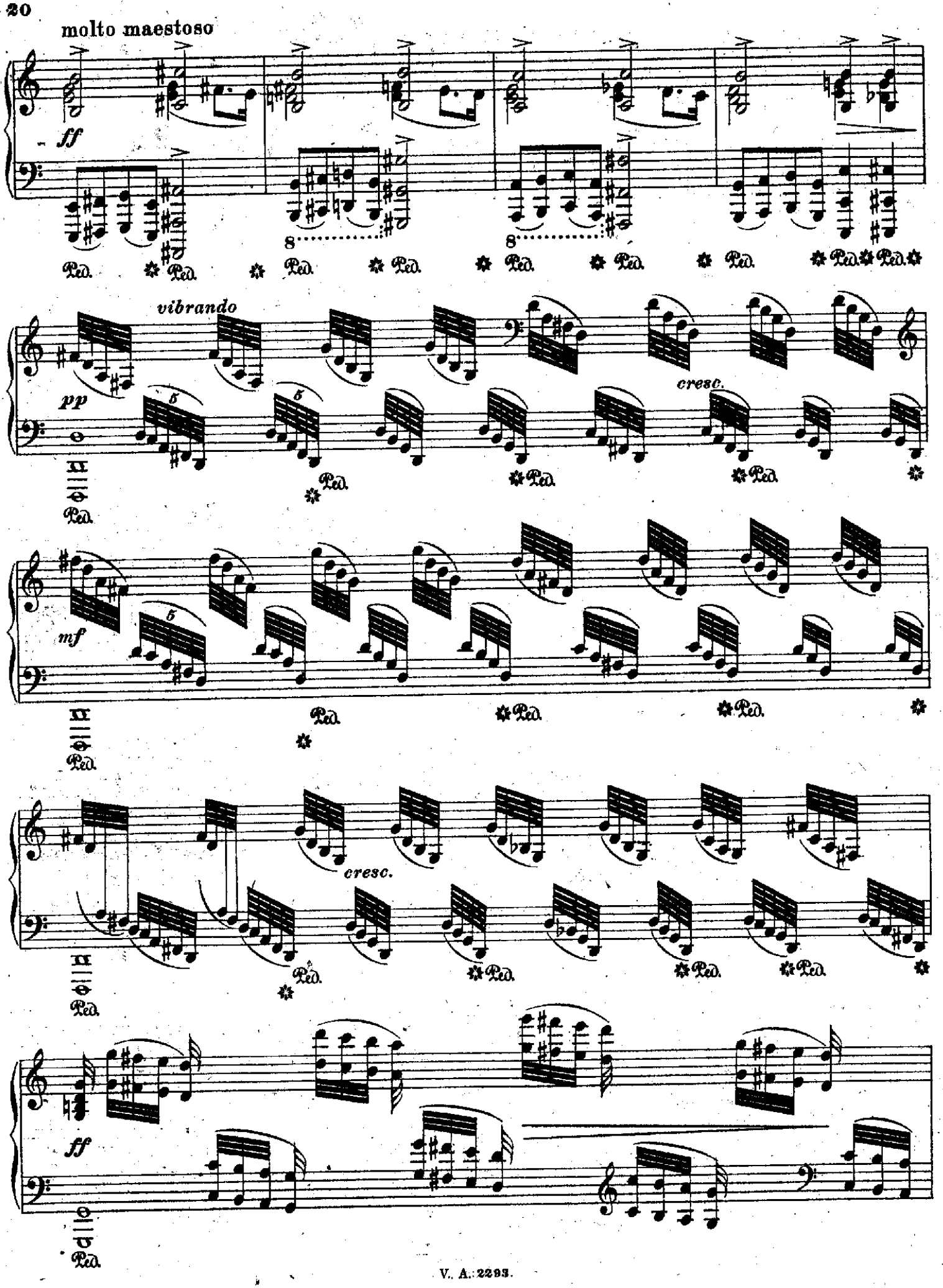

f
p
Ped.
sempre cresc.
cresc.
ff
fff grandioso

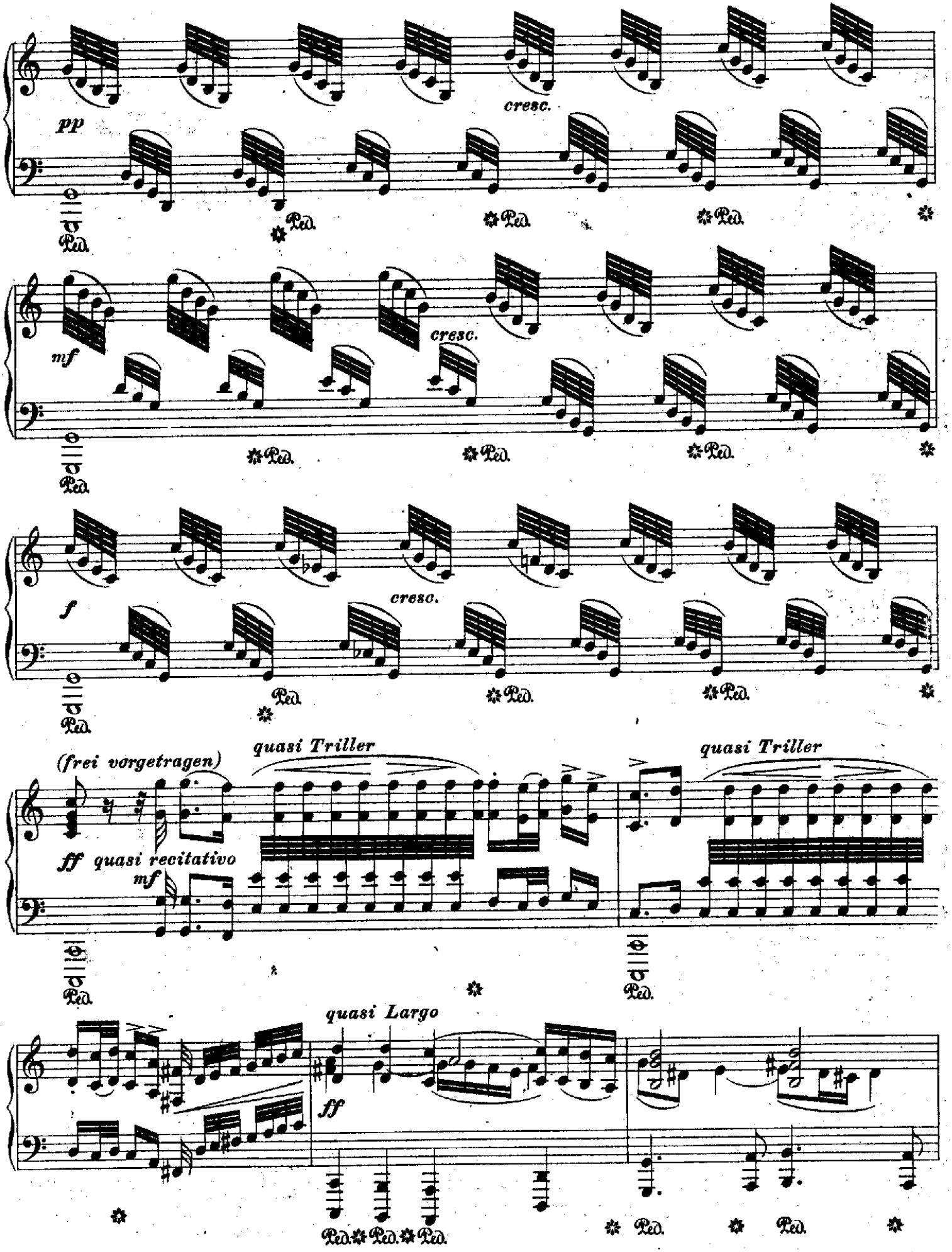

f
deciso
senza Ped.
f
ff
p
dolce
m. d.
p
m. g.
m. d.
senza Ped.

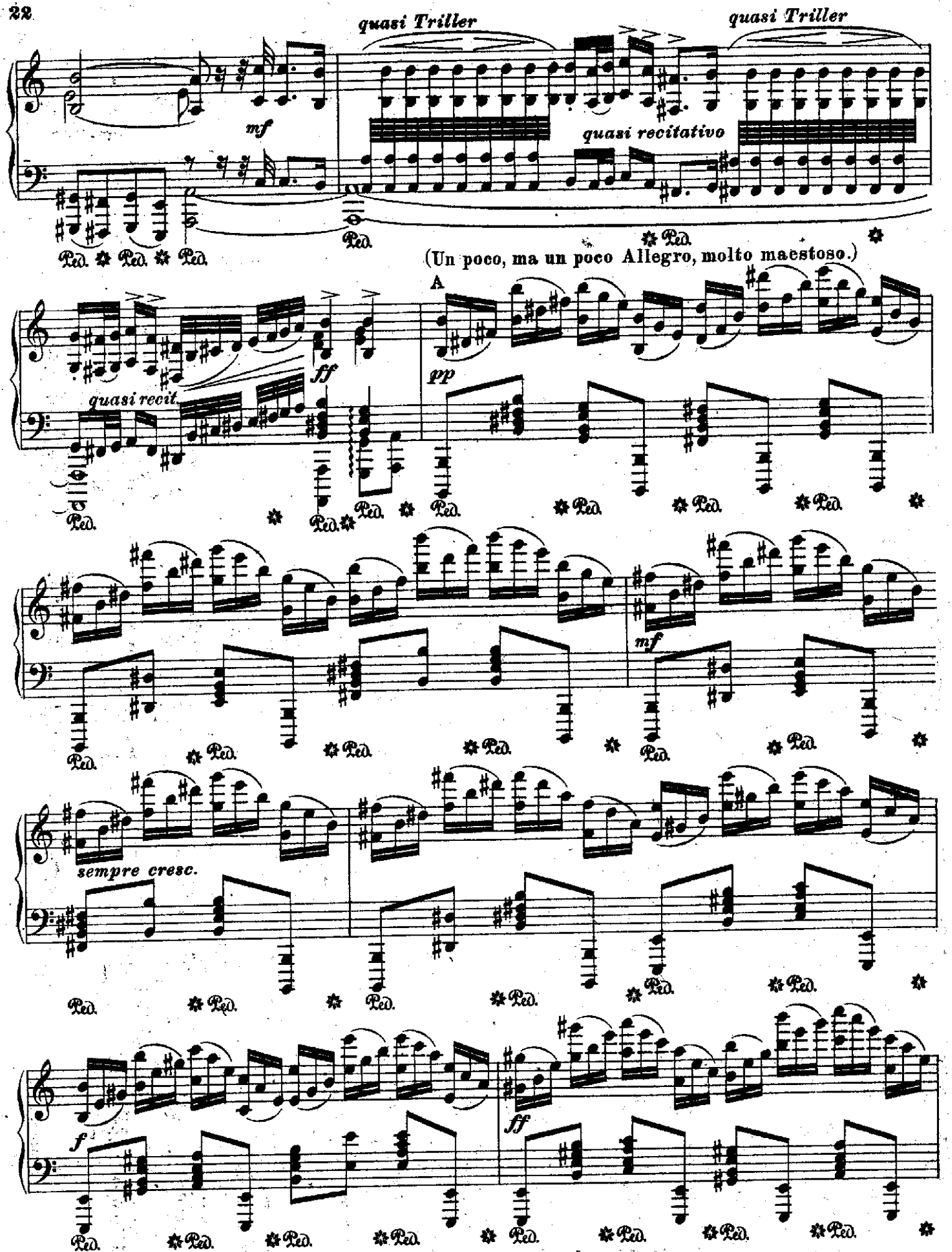

f
Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲
senza Ped.
molto rit.
p
pp
Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲
Ped. ✲ Ped.
p
Ped.
Ped.
mf
cresc.
Ped.
Ped.
auch so möglich:
f
Ped.
Ped.


ff
Ped.
ff
Ped.
Ped.
f
decresc.
Ped.
p
pp
Ped.
poco
a
poco
cresc.
Ped.

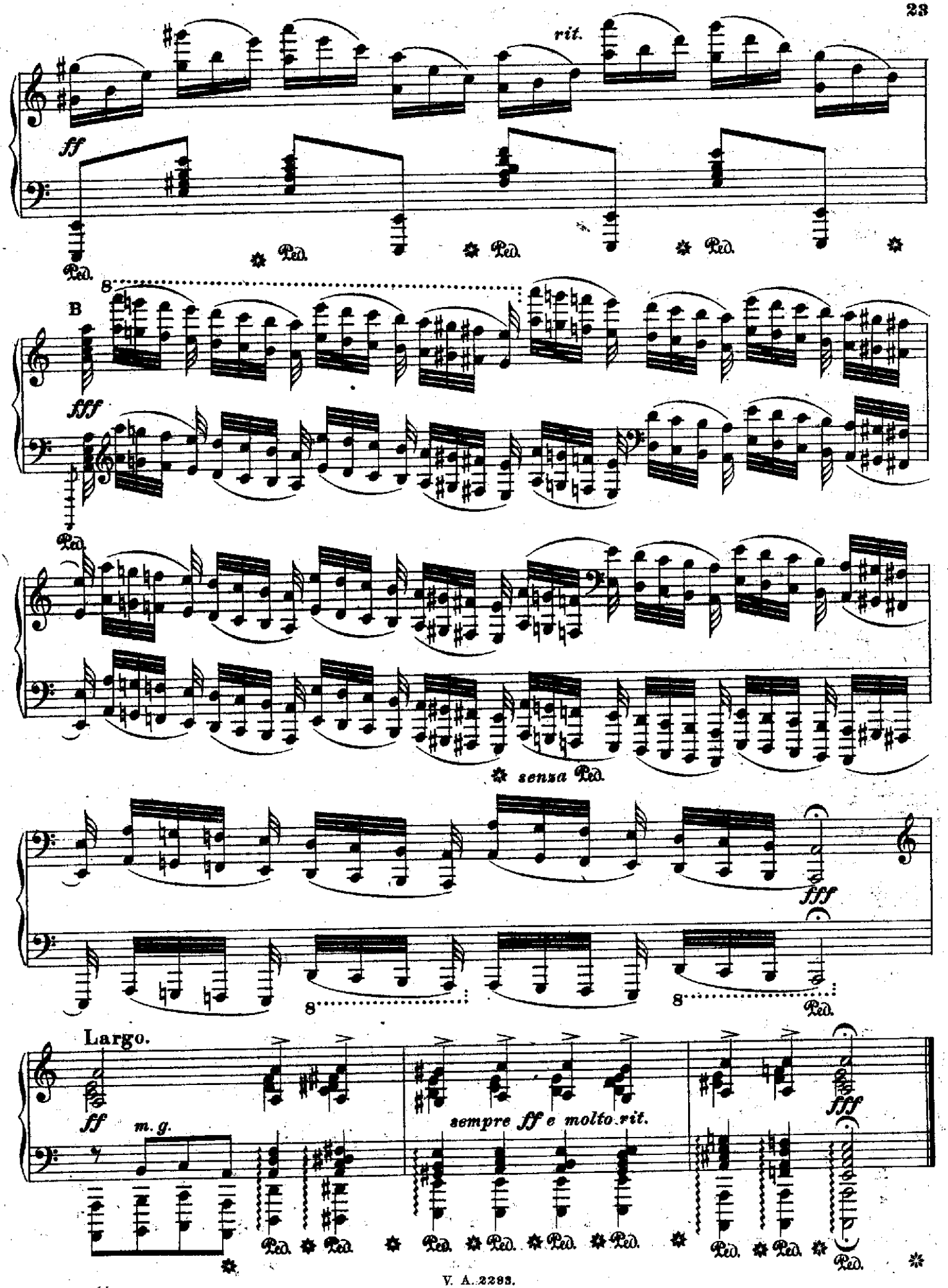

sempre cresc.
f
sempre cresc.
Ped.
8
m. d.
ff
fff
m. g.
m. g.
Ped.
Ped.
sempre ff
sempre ff
Adagio
Ped.


molto maestoso
ff
Ped.
vibrando
pp
cresc.
mf
cresc.
ff


pp
cresc.
Ped.
mf
cresc.
f
cresc.
(frei vorgetragen)
quasi Triller
quasi Triller
ff quasi recitativo
mf
quasi Largo
ff



Von A bis B von *pp* bis *fff* ist eine kolossale Steigerung zu machen.


rit.
ff
Ped.
B
fff
senza Ped.
fff
Largo.
ff
m. g.
sempre ff e molto rit.
fff